

## >> Boden- und Futtermitteluntersuchungen für Pferdehalter

**Auftraggeber\*:**  /  Kd.-Nr. **Kostenträger:**  /  Kd.-Nr. **Durchschrift:**  /  Kd.-Nr.

Name/Vorname Name/Vorname oder [ ] wie Auftraggeber Name/Vorname

Straße Straße Straße

PLZ/Ort PLZ/Ort PLZ/Ort

Tel. Fax **E-Mail** Tel. Fax

**E-Mail** Durchschrift an Kostenträger: [ ] ja  
[ ] nein **E-Mail**

Probenahmedatum: ..... Probenehmer: [ ] wie Auftraggeber oder [ ] .....

Probenahmeort: ..... Bemerkungen zur Probenahme: .....

**Angaben zur Probe:**  
(Art, Bezeichnung) .....

.....  
Datum und Unterschrift Probenehmer

.....  
Datum und Unterschrift Auftraggeber

### Hinweise zur Bodenprobenahme

- An 20-40 Stellen pro 1-2 ha Weide Bodenproben entnehmen, indem zum Beispiel diagonal von einer Ecke zur anderen Ecke der Weide gegangen wird. Nicht in Kot- und Harnstellen stechen! Nicht unmittelbar nach einer Düngung!
- Mit dem Spaten 10 cm tief einstechen und diesen vor- und zurückdrücken. Aus dem entstandenen Spalt mit einem Löffel von unten nach oben Erde abstreifen, in einem Eimer sammeln und mischen. Spalt wieder zutreten und nächste Stelle beproben.
- Mit dem Bohrstock 10 cm tief einstechen, drehen und herausziehen. Bohrkern aller Einzelproben in einem Eimer sammeln und mischen. (>> Bohrstöcke können bei der LUFA NRW oder an den Kreisstellen der Landwirtschaftskammer NRW ausgeliehen werden.)
- Ca. 500 g der an 20-40 Stellen gesammelten, gut gemischten Erde in einen Kunststoffbeutel füllen, gut verschließen und wasserfest beschriften.

### Hinweise zur Probenahme von Futtermitteln

Ballenware (Heuballen, Silageballen):

- Aus mehreren Ballen stichprobenartig Proben entnehmen, auf einer sauberen Fläche sammeln, mischen und davon ca. 3 Liter in einen Beutel füllen und beschriften. Silageballen müssen danach wieder luftdicht verschlossen werden.

Gras:

- Pro Fläche an mindestens 15-20 Stellen mit einer Schere oder einem Messer den Weideaufwuchs abschneiden. Je größer die Fläche, umso mehr Stellen beproben.
- Bevorzugt diejenigen Stellen beproben, wo die Tiere grasen!
- Kot- und Harnstellen nicht beproben!
- Sand- und Erdbeimengungen vermeiden!
- Gras von allen Stellen in einer Plastikwanne sammeln, gut mischen und davon ca. 3 Liter in einen Beutel füllen und wasserfest beschriften.

## 1. Bodenuntersuchung von Pferdeweiden inkl. Düngeempfehlung

Flächenbezeichnung der Pferdeweide (ca. 500 g/Probe erforderlich)	Tüten-Nr.	Bodenart (falls bekannt)	Untersuchung auf: (bitte ankreuzen)			LUFA-Nr. (bitte nicht ausfüllen)
			Standard (pH, P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , K <sub>2</sub> O, Mg)	+ Natrium (Na)	+ Spurenelementpaket (Cu, Zn, B, Mn)	
1.)						
2.)						
3.)						
4.)						
5.)						

\* Pflichtfelder

>>> bitte wenden

>> ca. 3 Liter Heu / Silage / Gras erforderlich  
>> ca. 500 g Getreide / Mischfutter erforderlich

## 2. Futtermittel für Pferde

### Angaben zur Probe\* (bitte ankreuzen bzw. eintragen)

- Grassilage                       Kraftfutter (Mischfutter)  
 Heulage                             Hafer  
 Heu                                     Sonstiges:  
 Frischgras                      .....

Bei Grassilage, Heu und Frischgras zusätzlich:

- Erntedatum\*\*:  
 1. Schnitt  
 2. Schnitt  
 3. Schnitt  
 4. Schnitt

\*\* sofern bekannt

### Futtertauglichkeit (bitte ankreuzen):

- Gesamtkeimgehalt (Hefen, Schimmelpilze, Bakterien)  
 Pilzkeimgehalt (Hefen, Schimmelpilze)

### Nährstoffanalysen (bitte ankreuzen):

#### Grassilage (NIRS-Methode)

- Nährstoffanalyse:** Trockenmasse, Rohasche, Rohprotein, Rohfaser, Zucker; Energieberechnung Pferd  
nach Schätzfunktion: metabolische Energie (ME), verdauliches Rohprotein  
 Mineralstoffe: Calcium, Phosphor, Natrium, Kalium, Magnesium (RFA-Methode)  
 Spurenelemente: Kupfer, Zink, Eisen, Mangan (RFA-Methode)  
 Gärqualität<sup>2</sup>: pH-Wert, NH<sub>3</sub>-N, Milch-, Essig- und Buttersäure  
 praecaecal verdauliches Rohprotein (pcvXP)<sup>2</sup>

#### Heu, Heulage, Frischgras (NIRS-Methode)

- Nährstoffanalyse:** Trockenmasse, Rohasche, Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Zucker, Fruktan; Energie-  
berechnung Pferd nach Schätzfunktion: stickstofffreie Extraktstoffe (NfE), metabolische Energie (ME),  
verdauliches Rohprotein  
 Mineralstoffe: Calcium, Phosphor, Natrium, Kalium, Magnesium (RFA-Methode)  
 Spurenelemente: Kupfer, Zink, Eisen, Mangan (RFA-Methode)  
 praecaecal verdauliches Rohprotein (pcvXP)<sup>2</sup>

#### Hafer, Getreidemischungen, Kraftfutter (nasschemische Analyse)

- Nährstoffanalyse:** Trockenmasse, Rohasche, Rohprotein, Rohfett, Rohfaser, Energieberechnung Pferd  
nach Schätzfunktion: stickstofffreie Extraktstoffe (NfE), metabolische Energie (ME), verdauliches Rohprotein  
 praecaecal verdauliches Rohprotein (pcvXP)<sup>2</sup>

### Einzel- und Zusatzuntersuchungen (bitte ankreuzen):

#### Mineralstoffe und Spurenelemente

(ICP-Methode für Hafer, Getreidemischungen und Kraftfutter)

- Calcium  
 Eisen  
 Kalium  
 Kupfer  
 Magnesium  
 Mangan  
 Natrium  
 Phosphor  
 Zink

- Sandgehalt** (HCl-unlösliche Asche)  
 **Zucker**  
 **Fruktan**  
 **Selen**  
 **pcvXP** (praecaecal verdauliches Rohprotein)  
 **Carotin**  
 .....

>>> **Auftragsformular und Probenahmehinweise für Tränkwasseruntersuchungen finden Sie unter [www.lufa-nrw.de](http://www.lufa-nrw.de).**

\* Pflichtfelder